



LÄNDERFICHE – Dezember 2023



Finnland



Wichtigste Punkte:

- Unter den nordischen Staaten stellt Finnland für die Schweiz – gemessen am Handelsvolumen – den zweitwichtigsten Handelspartner dar.
- Bei den Schweizer Exporten nach Finnland dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie mit einem Anteil von etwas weniger als ein Drittel (30%).
- Bei den Schweizer Importen aus Finnland entfallen beinahe zwei Drittel auf Edelmetalle (64%).

1. Informationen über Finnland¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Finnland	Schweiz
Fläche (km ²)	337'030 (8x CH)	41'290
Währung	Euro (EUR)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 1.11.23)	1.04 EUR →	1 CHF
Bevölkerung	5.6 Mio. (+0.2%)	8.6 Mio. (+0.6%)
Schweizer Kolonie in Finnland	1'987 (2022)	--
FI-Kolonie in der Schweiz	--	4'041 (2022)

1.2 Rankings²

	Finnland	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	11/141 (+0)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2022)	9/177 (+8)	2/177 (+2)
Corruption Perception Index (2021)	1/180 (+2)	3/180 (+0)
Human Development Index (2022)	11/191 (+0)	1/191 (+1)
Global Innovation Index (2022)	9/132 (-2)	1/132 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatschef	Sauli NIINISTO (seit 03.2012)
Premierminister	Petteri ORPO (seit 06.2023)
Aussenministerin	Elina VALTONEN (seit 06.2023)
Wirtschaftsminister	Vilhelm JUNNILA (seit 06.2023)
Finanzministerin	Riikka PURRA (seit 06.2023)
Gouverneur der Zentralbank (Bank of Finland)	Olli REHN (seit 07.2018)

Nächste Wahlen	2027 (Parlament)
----------------	------------------

¹ CIA World Factbook; SEM: Ausländerstatistik, BFS: Auslandschweizerstatistik

² Interpretation: Position des Landes / Anzahl der betrachteten Länder (Anzahl gewonnene (+) oder verlorene (-) Plätze gegenüber dem Vorjahr)

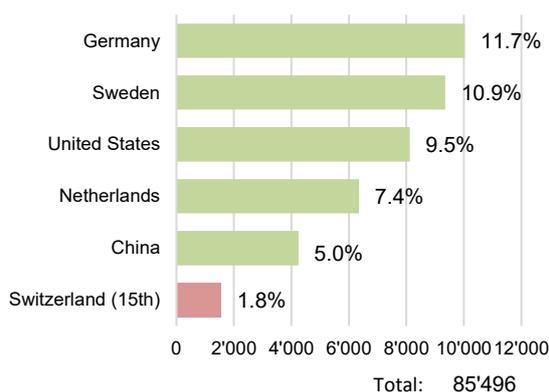
2. Wirtschaftsdaten

Makroökonomische Indikatoren³

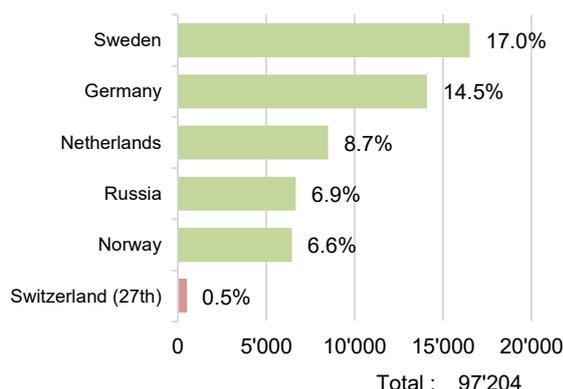
Finnland	2022	2023	2024	Schweiz
				2022
BIP-Wachstum (%)	1.6	-0.1	1.0	2.7
BIP (USD Mrd.)	283	306	316	818
BIP/Kopf (USD)	51'030	54'507	56'157	93'657
Inflationrate (%)	7.2	4.5	1.9	2.8
Arbeitslosenrate (%)	6.8	7.3	7.4	2.2
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-0.9	-2.6	-2.5	0.9
Gesamtverschuldung (% des BIP)	72.5	73.6	76.5	40.9
Leistungsbilanz (% des BIP)	-3.6	-1.7	-0.9	10.2

Finnischer Aussenhandel 2022⁴

Top 5 Exportpartner (Mio. USD)

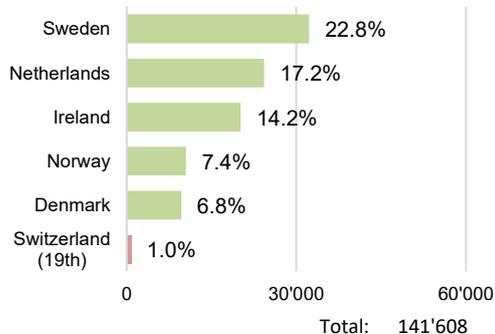


Top 5 Importpartner (Mio. USD)

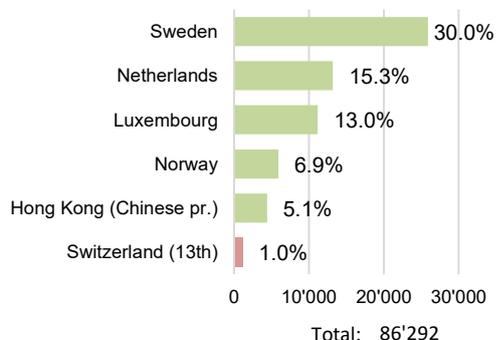


Finnische Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2021⁵

Top 5 outward FDI (Mio. USD)



Top 5 inward FDI (Mio. USD)



³ IMF World Economic Outlook Data Base, Oktober 2023 Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ Direction of trade statistics (DOTS), Dezember 2023

⁵ Coordinated Direct Investment Survey (CDIS), März 2023

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur (Top 3, % des BIP)⁷

Seit der Öffnung des Eisernen Vorhangs hat sich die Struktur der finnischen Wirtschaft drastisch verändert. Um die Jahrtausendwende und in den Jahren danach hing die finnische Wirtschaft stark vom ICT-Sektor ab. Nach dem Zusammenbruch des Schwergewichts Nokia entstand eine florierende Start-up Szene, aus der verschiedene erfolgreiche Firmen hervorgingen. Anders als etwa in der Schweiz oder in Deutschland beträgt in Finnland der Anteil der KMU an den Exporten nur etwa 15%.

Rang	Sektor	2016	2021
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2.7%	2.6%
2	Produzierendes Gewerbe, Baugewerbe	27.3%	28.4%
3	Dienstleistungsbereiche	70.0%	69.0%

3.2 Wirtschaftspolitik

Die wirtschaftspolitischen Prioritäten der seit Juni 2023 amtierenden Rechtsregierung Orpo sind wirtschaftliche Stabilität, hohe Beschäftigung, Wirtschaftswachstum und die Sicherung der Sozialleistungen. Zu den weiteren Prioritäten gehören die Förderung einer sauberen Energiewende, die Reform der sozialen Basisversorgung und die Erhöhung der öffentlichen Mittel für Forschung und Entwicklung auf 4% des BIP bis 2030.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Die finnische Wirtschaft erholte sich rasch von der Pandemie, aber das Wachstum verlangsamte sich nach dem Beginn des Ukraine-Krieges. Für 2022 resultierte ein BIP-Wachstum von 1.6%. Für das laufende Jahr rechnen die Experten des IWF mit einer Stagnation (-0.1%), während für 2023 wieder ein leichtes Wachstum von 1.0% prognostiziert wird.

Der Arbeitsmarkt zeigte sich vergangenes Jahr robust und die Arbeitslosigkeit lag 2022 mit 6.8% für Finnland auf tiefem Niveau. Für das laufende Jahr (7.3%) und das kommende Jahr (7.4%) wird mit leicht höheren Werten gerechnet.

⁶ Wirtschaftsbericht 2022/2023 der Schweizerischen Botschaft in Helsinki.

⁷ Wirtschaftsbericht 2022/2023 der Schweizerischen Botschaft in Helsinki.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Doppelbesteuerungsabkommen	in Kraft	26.12.1993
Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972	in Kraft	01.01.1973
Bilaterale Abkommen Schweiz - EU von 1999 und 2004	in Kraft	01.06.2002

4.2 Institutionelle Präsenz

In der Schweiz:

- [Handelskammer Finnland - Schweiz](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁸



2.0 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2

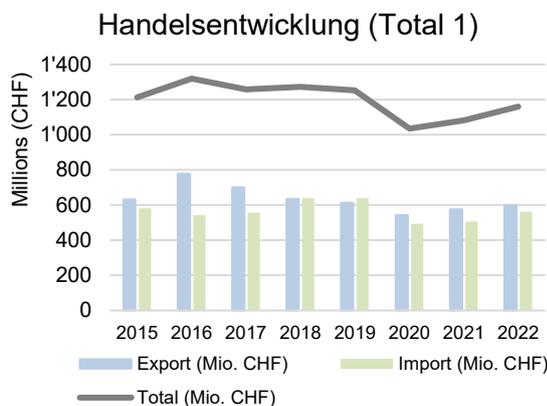
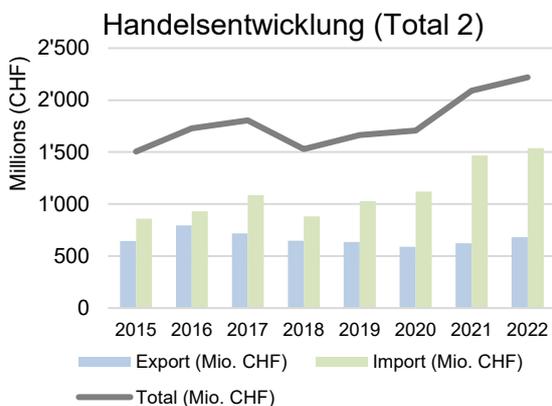


0.3%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr. 42
Handelspartner,
Total 2

Handelsentwicklung

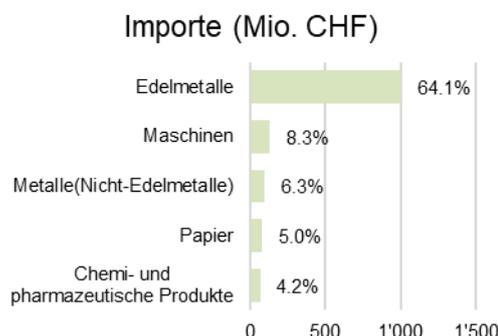
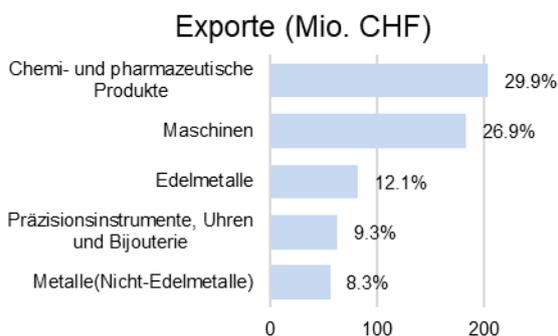


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2018	648	-9.9	881	-18.9	-233	1529	-15.3
2019	636	-1.8	1027	16.6	-391	1664	8.8
2020	589	-7.5	1119	9.0	-531	1708	2.7
2021	624	6.0	1467	31.1	-843	2091	22.4
(Total 1)**	575	6.1	506	2.9	69	1082	4.6
2022*	682	9.2	1526	4.0	-845	2208	5.6
2023 X*	557	0.0	1250	-3.6	-603	1807	-2.5

*) Provisorische Zahlen

**) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2022, Total 2)



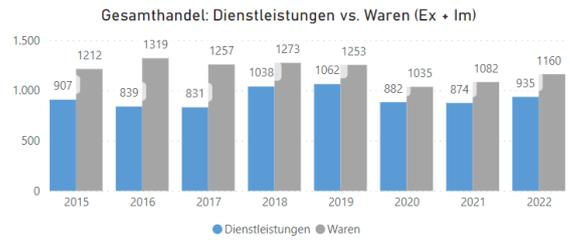
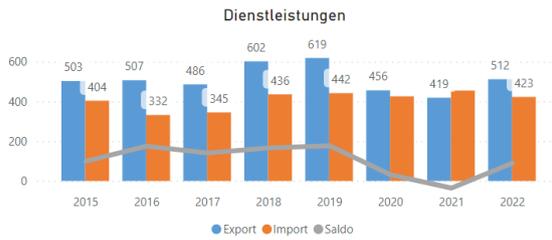
Kommentar

Unter den nordischen Staaten stellt Finnland für die Schweiz – gemessen am Handelsvolumen – den zweitwichtigsten Handelspartner dar. Bei den Schweizer Exporten dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie mit einem Anteil von etwas weniger als einem Drittel (29.9%). Bei den Schweizer Importen aus Finnland entfallen beinahe zwei Drittel auf Edelmetalle (64.1%).

⁸ [Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG](#). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

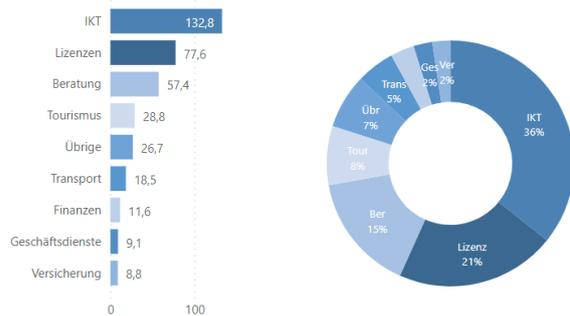
4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)⁹

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)

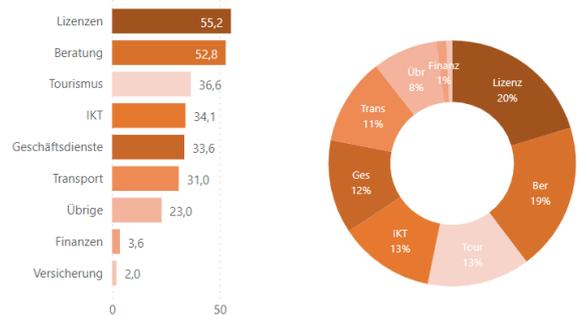


Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2022 nach Sektoren (Mio. CHF)

Export von Dienstleistungen



Import von Dienstleistungen

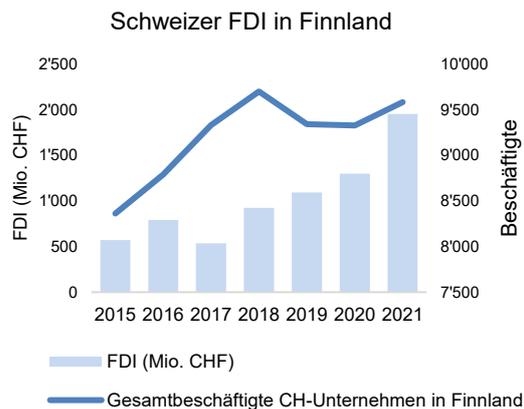


Kommentar

Bei den Schweizer Dienstleistungsexporten nach Finnland ist die Kategorie «IKT» für mehr als einen Viertel verantwortlich (36%). Bei den Schweizer Dienstleistungsimporten aus Finnland zeigt sich eine relativ ausgeglichene Zusammensetzung der verschiedenen Kategorien.

4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)¹⁰

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



⁹ Banque Nationale Suisse

¹⁰ Banque Nationale Suisse, Bundesamt für Statistik

4.6 Letzte Besuche (Seit 2010, nicht abschliessende Liste)

2022 (Feb.)	Arbeitsbesuch von Bundesrat Guy Parmelin in Helsinki.
2020 (Nov.)	BR Guy Parmelin - Entwicklungs- und Handelsminister Ville Skinnari, Genf.
2017 (Nov.)	BR Johann N. Schneider-Ammann empfängt Wirtschaftsminister Mika Lintilä zu einem Arbeitsbesuch in Bern.
2016 (April)	Treffen von BP Johann N. Schneider-Ammann mit Staatschef Sauli Niinistö am Rande des Nuklearen Sicherheitsgipfels in Washington.
2014 (Sept.)	BPDB – Aussenminister Tuomioja am Rande der Eröffnung der 69. UNO-GV, New York.
2014 (Juni)	Arbeitsbesuch des finnischen Verteidigungsministers Carl Haglund bei BR Maurer.
2014 (Mai)	Arbeitsbesuch von BR Leuthard bei Umweltminister Ville Niinistö.
2014 (April)	BP Burkhalter auf Staatsbesuch in Helsinki.
2013 (Oktober)	BP Maurer empfängt Präsident Sauli Niinistö in Bern.
2011 (November)	BP Calmy-Rey mit Aussenminister Stubb in Genf.
2010 (November)	BR Johann N. Schneider-Ammann empfängt Wirtschaftsminister Mauri Pekkarinen zu einem Höflichkeitsbesuch in Bern.